

► Tourismusstrategie Saarland 2015

Welche Erkenntnisse bringt die Strategie für den Landkreis Saarlouis?

Wo liegen die Potenziale?



20.5.2009

Bearbeitung: Jan-F. Kobernuß, Dr. Robert Datzer

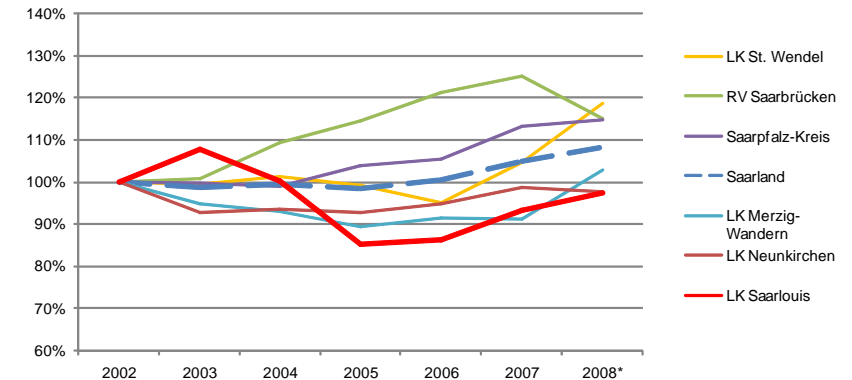
ift GmbH
Goltsteinstraße 87a
50968 Köln
Tel: 0221 - 98 54 95 01
Fax: 0221 - 98 54 95 50
info@ift-consulting.de

Benkertstraße 13
14467 Potsdam
Tel: 0331 - 200 83 40
Fax: 0331 - 200 83 46
potsdam@ift-consulting.de

► Potenziale

Landkreis Saarlouis: Schlusslicht im regionalem Vergleich, aber deutlicher Anstieg der Übernachtungen seit 2006

Entwicklung der Übernachtungen 2002 bis 2008*



* 2008 inkl. Camping

Quelle: Statistisches Landesamt Saarland 2003-2009

► Besucherattraktionen



► Besucherattraktionen

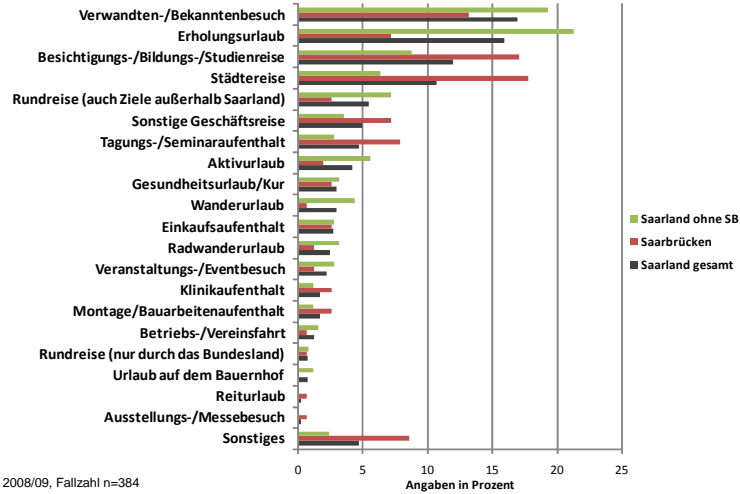
► Auflistung Besucherattraktionen Landkreis Saarlouis:

- Hallenbad Saarlouis (102.000 Besucher)
- Freibad Steinrausch in Saarlouis (60.000 Besucher)
- Deutsches Zeitungsmuseum Wadgassen (34.500 Besucher)
- Volksfest „Saarlouiser Emmes“ (100.000 Besucher)
- Lokschuppen Dillingen
- Altes Schloss Dillingen
- Erlebniswelt Littermont (Wandergebiet mit Premiumwanderweg, Walderlebnispfad, Geschichtspark mit Littermontmuseum, Optische Telegrafstation, Weidendom und weiteren Wanderwegen)
- Naherholungsgebiet Wolfsraht mit Wildfreigehege
- Indoor-Kartbahn in Bous
- Kletterhalle Ensdorf
- Yachthafen Dillingen
- Nordic-Walking-Parcs
- BMX-Bahn

Quelle: Eigenangaben der Städte und Gemeinden 2008

Erholung, Kultur und Geschäftsreisen vorn – und Verwandtenbesuche

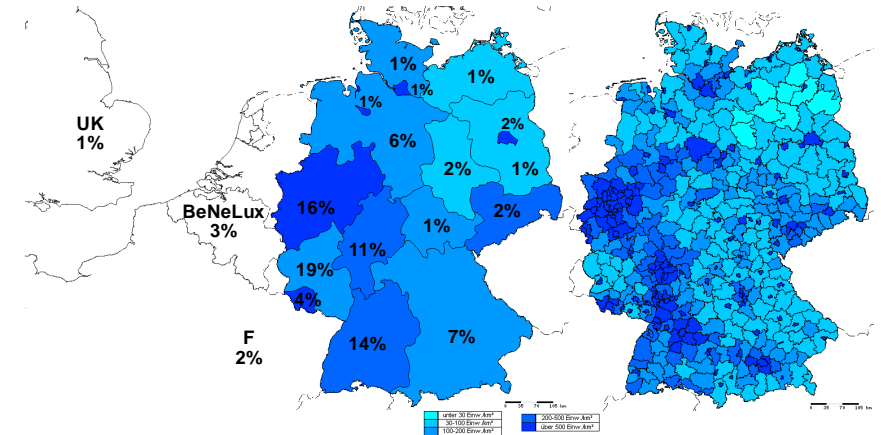
Aufenthaltsarten nach den Ergebnissen der Permanenten Gästebefragung 2008-2009



Quelle: PEG Saarland 2008/09, Fallzahl n=384

wichtigster Quellmarkt sind Ballungsräume im Umfeld

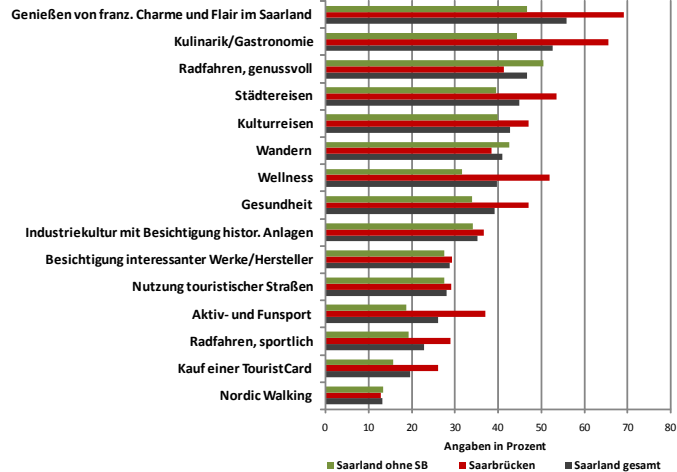
Quellgebiete nach den Ergebnissen der Permanenten Gästebefragung 2008-2009, Bevölkerungsdichte



Quelle: PEG Saarland 2008/09, Fallzahl n=384, Wikipedia.de

großes Interesse an Charme und Flair

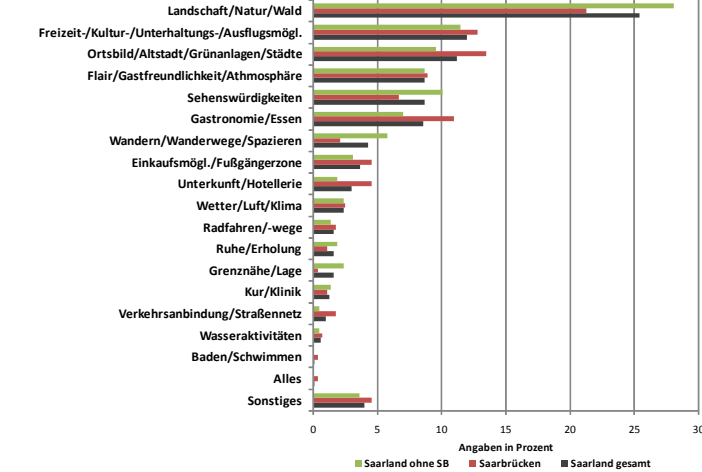
Themeninteresse unter Gästen, die erneut ins Saarland kommen wollen



PEG Saarland 2008/09, Fallzahlen n: 170 bis 195=gesamt, 65 bis 78=Saarbrücken und 105 bis 117=Saarland ohne SB

große Stärke ist Landschaft/Natur/Wald

Stärken während des Aufenthaltes



PEG Saarland 2008/09, Fallzahlen n: 338=gesamt, 133=Saarbrücken und 205=sonstiges Saarland (nur Befragte mit Angaben zu Stärken)

► Strategie

Konzentration auf Kernthemen

Profilthemen	Kulinarik		Flair, Charme, Nähe zu Frankreich	
Themensäulen	<ul style="list-style-type: none">▪ Tagungen▪ Seminare▪ Kongresse▪ Messen (promotabler Geschäftstourismus)	Kultur- und Städte-tourismus	Aktivtourismus <ul style="list-style-type: none">▪ Wandern▪ Rad▪ Natur erleben	
Ergänzungsthemen	Erholungstourismus		Wellness, Medical Wellness	

► Maßnahmen

Tagungen, Seminare, Kongresse, Messen

Ziel 2015: 25 Mio. € Umsatz

Masterprojekte:

- ▶ Einrichtung Convention Bureau für das gesamte Saarland
- ▶ Optimierung und Ausbau des entsprechenden Beherbergungsangebotes

Weitere Empfehlungen:

- ▶ Attraktives Umfeld für Tagungshotels schaffen
- ▶ Mehr und bessere Hotels mit Ausrichtung auf Business und Leisure
- ▶ Infrastruktur, Gastgewerbe, touristische Produkte
- ▶ Kommunikation und Vertrieb

► Maßnahmen

Wandern + Radtourismus

Ziel 2015: mehr Wanderurlauber, deutlich mehr wandernde Urlauber; Saarland etabliert unter den TOP 20-Radregionen

Masterprojekte:

- ▶ Schaffung wander- und radtouristisches Gesamtprodukt mit hoher Qualität in allen Bereichen
- ▶ Ausbau Wandermarke Saarwanderland
- ▶ Positionierung Saar-Hunsrück-Steig als Top-Produkt
- ▶ Bessere Angebote des Gastgewerbes, Schließung Versorgungslücken
- ▶ Erschließung neue Zielgruppen
- ▶ Stärkung Tafeltouren
- ▶ Optimierung Radnetz
- ▶ Verleihnetz Elektrofahrräder

► Maßnahmen

Weitere Aktiv- und Naturthemen

Ziel 2015: Nutzung des hohen Imageeffektes von Wassersportangeboten auf stehenden und Fließgewässern

Empfehlungen:

- ▶ Maßvoller Ausbau der Infrastruktur im Bereich Wassersport
 - ▶ Anleger
 - ▶ An Qualitätsgütesiegeln ausgerichtete Infrastruktur- und Serviceangebote etc.

▶ Maßnahmen

Kultur- und Städtetourismus

Ziel 2015: Ausbau zur tragenden Säulen des Saarlandtourismus

Masterprojekte:

- ▶ Inszenierung des Themas deutsch-französische Geschichte
- ▶ Zeitlich koordinierte Großereignisse, jährlich wechselnde Schwerpunkte
- ▶ Verbesserung des städtebaulichen Umfeldes der kulturellen Sehenswürdigkeiten und Tourismus-Standorte
- ▶ Umfeld von Kulturstätten touristisch gestalten (Saarlouis, z.B. Festungsgraben)
- ▶ Informationsoffensive

▶ Maßnahmen

Kulinarik

Ziel 2015: Saarland wird als „Genussland“ erlebt

Masterprojekte:

- ▶ Einführung Qualitätslabel
- ▶ Aufbau Beraterbörse für individuelles Coaching im Gastgewerbe
- ▶ Aufbau „Genussnetzwerk“

Weitere Empfehlungen:

- ▶ Ausgewählte Märkte, Veranstaltungen, Events gezielt touristisch entwickeln
- ▶ Kulinarik in Verbindung mit Schwerpunktthemen vermarkten (Genussradeln etc.)



▶ Maßnahmen

Gesundheit und Wellness

Ziel 2015: Ausbau Wellness und Medical Wellness

Masterprojekte:

- ▶ Entwicklung integrierter Angebote im Schnittstellenbereich von medizinischer und touristischer Kompetenz
- ▶ Ausbau betriebliche Wellnessangebote
- ▶ Aufbau Netzwerk Gesundheitswirtschaft (Projektnetzwerk „Gesundes Saarland“)

Weitere Empfehlungen:

- ▶ Ausbau Kompetenzschwerpunkt „Wandern und Gesundheit“

▶ Maßnahmen

Markenbildung

Ziel 2015: einheitliches, wettbewerbsfähiges Niveau der Angebote, Alleinstellungsmerkmale und Profil, das Saarland präsentiert sich insgesamt als Marke

Masterprojekte:

- ▶ Definition und Umsetzung der Qualitätsstandards in allen touristischen Leistungsbereichen
- ▶ Ausbau des Destinationsmanagements für das Saarland, Umsetzung Tourismusstrategie und Kerntemen
- ▶ Entwicklung Dachmarke Saarland über den Tourismus hinaus (Koordination des Markenmanagements)

▶ Maßnahmen

Querschnittsaufgaben

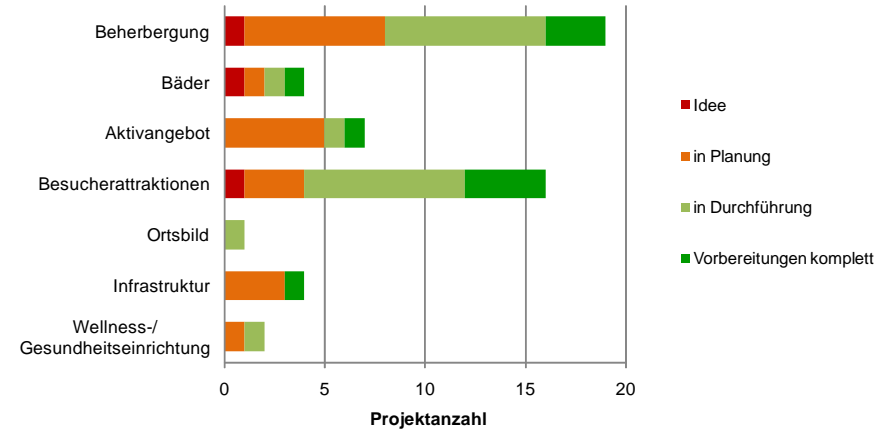
- ▶ Ortsbilder
- ▶ Bildungsbereich
- ▶ Kooperationsprojekte
- ▶ Förderangebote
- ▶ Ansiedlungsmanagement
- ▶ Kenndatengestütztes Tourismusmanagement
- ▶ Saarland-Botschafter
- ▶ Handel
- ▶ Kooperation mit Partnern



▶ Maßnahmen

Touristische Zukunft wird vorbereitet

Touristische Projekte im Saarland, Stand 2008



Quelle: Erhebung ift GmbH bei den Kommunen des Saarlandes 2008

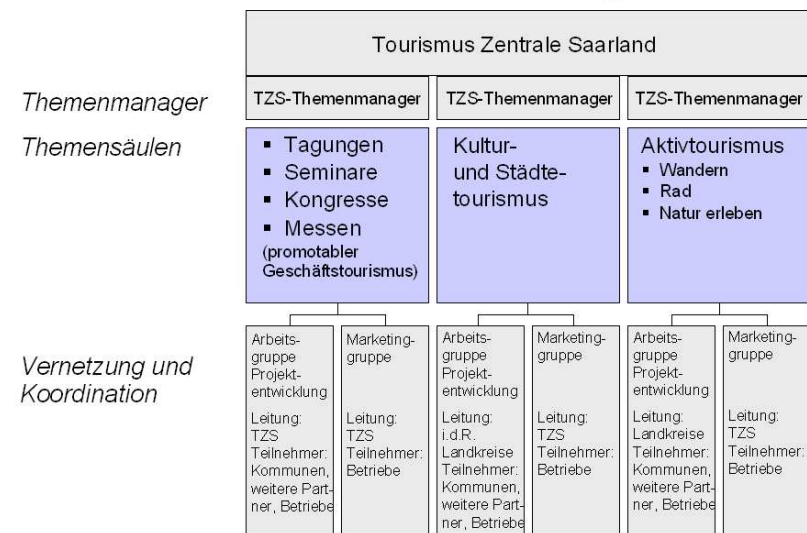
▶ Maßnahmen

▶ 7 Projektideen aus dem Landkreis Saarlouis:

- ▶ **Hundertwasserhotel – Dillingen** (in Durchführung)
- ▶ **Wander- und Trekkingweg "Kaltensteinpfad," – Lebach** (in Planung)
- ▶ **Projekt „Erlebnisinsel Stadtgarten" mit der Vision der Schiffbarmachung des Saarlarmes durch Wiederanschluss des Altarmes an das Fließgewässer Saar – Saarlouis** (in Planung)
- ▶ **Bau eines Hotels – Rehlingen-Siersburg** (vor knapp 10 Jahren wurde eine Markt- und Standortanalyse erstellt, die gute Realisierungschancen für den der Mittelklassekategorie in der Gemeinde bescheinigte. Seitens der kontaktierten Unternehmen wurde jedoch keine Ansiedlungsbereitschaft erklärt)
- ▶ **Ausbau von 2 Wanderwegen zu Premiumwanderwegen – Rehlingen-Siersburg** (in Planung)
- ▶ **Hochseilgartn – Rehlingen-Siersburg** (in Planung)
- ▶ **Premiumwanderweg (10,5 km) sowie eines integriertem Tierkundeweg (3,8 km) – Saarwellingen** (durchgeführt)

▶ Umsetzung

Marktbearbeitung



► Umsetzung

► Aufgaben der Landkreise

- Informations- und Motivationsoffensive
 - Tourismusbewusstsein schaffen
- Regional koordinierte Initiativen
 - Professionalisierung der touristischen Akteure
 - Qualität, Standards, Zertifizierung, Coaching
 - Arbeitsteilung bei Infrastrukturangeboten
- Ausarbeitung von Maßnahmenplänen zur individuellen Weiterentwicklung touristischer Stätten
 - Erstellung von Mängellisten, Kriterienkatalogen bzw. Standortentwicklungskonzepten
- Optimierung des Rad- und Wanderwegenetzes
- Fördermittelakquisition
 - Aktuelle Tourismuskonzepte der Orte bzw. der Regionen, um Landesförderung für touristische Infrastrukturmaßnahmen zu erreichen (vgl. Richtlinie für die Förderung der öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen im Saarland vom 1.1.2009)
- Verstärkung von Kooperationen auf vertikaler und horizontaler Ebene

► Umsetzung

